

CTIF DELEGIERTENVERSAMMLUNG 2024

Jahresbericht der Aktivitäten, Christophe Marchal, Vizepräsident des CTIF

Als Vizepräsident des CTIF habe ich mich voll und ganz meiner Rolle verschrieben und aktiv an einer Vielzahl von Aktivitäten im Laufe des Jahres teilgenommen. Mein Engagement umfasst die Teilnahme an allen Sitzungen des Exekutivkomitees (EC) und der Delegiertenversammlung, wo ich zu strategischen Diskussionen und Entscheidungsprozessen beigetragen habe.

In meiner Funktion als Vizepräsident überwache ich die Aktivitäten von zwei entscheidenden Kommissionen: der Kommission für Freiwillige im Feuerwehrdienst und der Kommission für Waldbrände. Diese Kommissionen spielen eine wesentliche Rolle bei der Bewältigung wichtiger Themen und der Förderung der Mission des CTIF. Darüber hinaus war ich in verschiedenen anderen Aktivitäten engagiert, die im Folgenden näher erläutert werden.

Kommission für Waldbrände

Die Kommission für Waldbrände, unter der Leitung von Generalinspekteur Jean-Marc Bedogni, Direktor der Nationalen Schule für Waldbrände in Frankreich, und Feuerwehr-Oberst Zisoula Ntasiou vom Hellenischen Feuerwehrdienst, war maßgeblich an der Bewältigung der Herausforderungen durch Waldbrände beteiligt.

Die Kommission für Waldbrände hielt ihr erstes Treffen des Jahres im Dezember 2023 in Tirol, Österreich, ab. Dieses Treffen brachte Vertreter aus mehreren Ländern zusammen, um die neuesten Entwicklungen und Strategien im Waldbrandmanagement zu diskutieren. Die Agenda umfasste Präsentationen über den Einsatz fortschrittlicher Löschfahrzeuge, Selbstschutzsysteme für Feuerwehrautos und den Einsatz von Löschmitteln sowohl am Boden als auch aus der Luft. Wir führten auch technische Tests von Löschschutzausrüstungen durch und simulierten Waldbrandszenarien, um unsere Bereitschaft zu verbessern.



Unser zweites Treffen fand im Mai 2024 in Slowenien statt, wo wir unsere Diskussionen fortsetzten und Erfahrungen aus der vergangenen Brandsaison austauschten. Das Treffen beinhaltete Präsentationen über Megabrände, Technologien zur Waldbranddetektion und die Auswirkungen von Waldbränden auf Schutzwälder. Die Teilnehmer hatten die Gelegenheit, lokale Feuerwachen und Krisenmanagementzentren zu

besuchen und Einblicke in die operativen Aspekte der Brandbekämpfung in Slowenien zu gewinnen.

Ich möchte Generalinspekteur Jean-Marc Bedogni und Feuerwehr-Oberst Zisoula Ntasiou meinen tiefsten Dank für ihre herausragenden Beiträge zu diesen Treffen aussprechen. Ihre Führung und Expertise waren von unschätzbarem Wert für das Voranbringen unseres Verständnisses und unserer Reaktion auf Waldbrände.

Kommission für Freiwillige im Feuerwehrdienst

Die Kommission für Freiwillige im Feuerwehrdienst, geleitet von Dr. Christoph Weltecke aus Deutschland und unterstützt von Sekretär Raphael Koller aus Österreich, war ebenfalls sehr aktiv.

Die Kommission hielt ihr erstes Treffen im Oktober 2023 in Griechenland ab. Dieses persönliche Treffen bot den Delegierten eine Plattform, um die Auswirkungen von COVID-19 auf die freiwilligen Feuerwehren, die Struktur der freiwilligen Feuerwehrdienste in verschiedenen Mitgliedsstaaten und Strategien für Öffentlichkeitsarbeit und Gemeinschaftseinbindung zu diskutieren. Das Treffen war geprägt von produktiven Austauschen und dem Teilen von Best Practices.

Unser zweites Treffen, das im März 2024 per Videokonferenz stattfand, konzentrierte sich auf Ausbildungsprogramme für freiwillige Feuerwehrleute und die Auswirkungen der EU-Arbeitszeitrichtlinie auf das Ehrenamt. Trotz des virtuellen Formats waren die Diskussionen aufschlussreich und ebneten den Weg für zukünftige Initiativen zur Unterstützung und Stärkung der freiwilligen Feuerwehren in ganz Europa.

Während dieser Treffen haben wir kritische Themen wie die Ausbildung für freiwillige Feuerwehrleute, die Auswirkungen der EU-Arbeitszeitrichtlinie (WTD) auf das Ehrenamt und Strategien zur Verbesserung des freiwilligen Engagements und der Unterstützung behandelt. Die Diskussionen waren produktiv, und ich schätze die wertvollen Beiträge aller Teilnehmer.

Ich bin Dr. Christoph Weltecke und Raphael Koller dankbar für ihre Führung und ihr Engagement in der Kommission. Ihre Bemühungen waren entscheidend, um die Herausforderungen der freiwilligen Feuerwehrleute zu bewältigen und ihre unschätzbaren Beiträge zur öffentlichen Sicherheit zu fördern.

Weitere Aktivitäten

Neben meinen Verantwortlichkeiten in der Kommission für Waldbrände und der Kommission für Freiwillige im Feuerwehrdienst war ich aktiv in mehreren anderen bedeutenden Aktivitäten engagiert, die die Ziele des CTIF weiter vorangetrieben haben.

Zusammenarbeit mit der Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR)

Einer der wichtigsten Erfolge in diesem Jahr war die Anerkennung des CTIF als anerkannte Organisation durch die Zentralkommission für die Rheinschifffahrt (ZKR). Diese Zusammenarbeit ist aus mehreren Gründen entscheidend für die Feuerwehr- und Rettungsdienste.

Erstens stellt die sich entwickelnde Flussschifffahrt, insbesondere auf dem Rhein, neue Herausforderungen dar, insbesondere mit der Einführung alternativer Brennstoffe und neuer Antriebstechnologien. Diese Fortschritte bringen einzigartige Brandschutz- und Notfallreaktionsherausforderungen mit sich, die spezielles Wissen und Vorbereitung erfordern.

Durch die Mitgliedschaft als assoziiertes Mitglied der ZKR kann das CTIF aktiv zur Entwicklung und Implementierung von Sicherheitsmaßnahmen, Ausbildungsprogrammen und Protokollen beitragen, die diese neuen Risiken adressieren. Diese Partnerschaft ermöglicht es uns, unsere Expertise im Brandschutz und in der Notfallreaktion zu nutzen, um die Gesamt-sicherheit und Effizienz der Binnenschifffahrt zu verbessern.

Teilnahme an China Fire 2023



Im November 2023 hatte ich das Privileg, an der China Fire 2023 teilzunehmen, einer Veranstaltung, die von der China Fire Protection Association (CFPA) organisiert wurde. Während meines Besuchs hatte ich die Ehre, dem Vorsitzenden der CFPA das CTIF vorzustellen.

Diese Gelegenheit ermöglichte es mir, die Mission des CTIF, seine Rolle bei der Förderung der internationalen Zusammenarbeit im Bereich der Feuer- und Rettungsdienste und unser Engagement für die Verbesserung der Brandschutzstandards weltweit hervorzuheben.

Teilnahme an COP 28

Im Dezember 2023 nahm ich als Teil der CTIF-Delegation an der COP 28 Klimakonferenz in Dubai teil. Diese Konferenz bot eine wichtige Plattform, um die Schnittstelle von Brandschutz und Klimawandel zu diskutieren. Zusammen mit Präsident Milan Dubravac und anderen CTIF-Vertretern nahm ich an hochrangigen Diskussionen teil, die die Rolle der Feuerwehren bei der Abschwächung der Klimaauswirkungen betonten.

Ein Höhepunkt war die Unterzeichnung eines Memorandum of Understanding (MoU) zur Gründung der World Fire Emission Reduction Alliance. Die Teilnahme des CTIF an der COP 28 unterstrich unser Engagement für internationale Zusammenarbeit und hob die wesentliche Rolle der Feuerwehren bei der Bewältigung des Klimawandels hervor.

Nach der Teilnahme an der COP 28 trug ich dazu bei, das CTIF in die neu gegründete World Fire Emission Reduction Alliance (WFERA) einzubinden. Diese Initiative, die von den VAE ins Leben gerufen und von internationalen Institutionen und Zivilschutzorganisationen unterstützt wird, zielt darauf ab, die Feueremissionen weltweit erheblich zu reduzieren.



Teilnahme an der Organisation des ersten Europäischen Feuerwehrgipfels

Im April 2024 war ich maßgeblich an der Organisation des ersten Europäischen Feuerwehrgipfels in Paris beteiligt. Diese Veranstaltung, die von der Fédération nationale des sapeurs-pompiers de France (FNSPF) und dem Deutschen Feuerwehrverband (DFV) ausgerichtet wurde, brachte Vertreter aus ganz Europa zusammen, um wichtige Fragen der Feuerwehrgemeinschaft zu erörtern.

Der Gipfel umfasste thematische Podiumsdiskussionen zu Themen wie Klimawandel, die Auswirkungen der Arbeitszeitrichtlinie auf freiwillige Feuerwehrleute und die Notwendigkeit einer speziellen Richtlinie zum bürgerschaftlichen Engagement im Zivilschutz.

Meine Rolle bestand darin, mit verschiedenen Interessengruppen zu koordinieren, Diskussionen zu moderieren und die erfolgreiche Durchführung der Tagesordnung des Gipfels sicherzustellen, was letztlich zu einem einheitlichen europäischen Ansatz zur Stärkung des Zivilschutzes und der Feuerwehrfähigkeiten beitrug.



Teilnahme am World Fire Congress

Vom 6. bis 8. Mai 2024 nahm ich am ersten World Fire Congress in Washington, DC teil. Diese bedeutende Veranstaltung, organisiert von der United States Fire Administration (USFA) und unterstützt von FEMA und dem Department of Homeland Security, zielte darauf ab, ein globales Netzwerk von Führungskräften im Feuer- und Rettungswesen zu etablieren. Zusammen mit dem CTIF-Präsidenten Milan Dubravac, dem General-Treasurer Marc Mamer und dem Vizepräsidenten Otto Drozd engagierten wir uns mit Feuerwehrleitern aus 58 Ländern, den Vereinten Nationen und der Europäischen Union.

Teilnahme am 8. Europäischen Zivilschutzforum

Im Juni 2024 nahm ich am 8. Europäischen Zivilschutzforum in Brüssel teil. Diese Veranstaltung, organisiert von der Generaldirektion für europäische Zivilschutz- und Humanitäre Hilfeoperationen (ECHO), diente als Drehscheibe für den Wissensaustausch und die Zusammenarbeit unter den Beteiligten des europäischen Zivilschutzes.

Abschließend lässt sich sagen, dass meine Aktivitäten als Vizepräsident des CTIF vielfältig und wirkungsvoll waren. Ich bleibe weiterhin engagiert, die Mission des CTIF voranzutreiben und die wichtige Arbeit unserer Kommissionen und Mitglieder zu unterstützen. Gemeinsam werden wir die Sicherheit und Resilienz unserer Gemeinschaften angesichts sich wandelnder Herausforderungen weiter verbessern.